



EINE UNI EIN BUCH

PROJEKTABSCHLUSSBERICHT

Projektnummer:	H 110 5101 5095 31473 Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, Colditzstr. 34-36, 12099 Berlin, Tel. 030 8092332-0, info@akkon-hochschule.de
Projektteam:	Prof. Dr. Timo Ulrichs, Prof. Dr. Martina Loos, Gaby Feldmann, Prof. Dr. Sabine Oltersdorf-Steffan, Carsten Hunecke, Sebastian Drews, Melanie Jach
Vorgelegt:	28.06.2019

Inhaltsübersicht

	Seite	
1	Vorbemerkung	3
2	Das Buch für das Hochschulprojekt	3
3	Projektziele	4
4	Projektteam	4
5	Projektverlauf	5
6	Veranstaltungshighlights	6
7	Ergebnisse	11
8	Ausblick	11

1 Vorbemerkung

Die Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften Berlin war im Jahr 2018 im Wettbewerb „EINE UNI – EIN BUCH“ erfolgreich mit dem Hochschulprojekt zu dem Buch „95 Anschläge – Thesen für die Zukunft“ von Friederike v. Büнау und Hauke Hückstädt (HG.). Das Projekt gehört zu den zehn besten Ideen und Aktionen, die in diesem Jahr ausgezeichnet wurden.

2 Das Buch für das Hochschulprojekt

Grundlage für das Hochschulprojekt was das von der Projektgruppe der Akkon-Hochschule ausgewählte Buch für das Projekt „95 Anschläge. Thesen für die Zukunft.“ Es wurde anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 herausgebracht und vereinigt 95 verschiedene Texte analog zu Luthers Thesen vom Oktober 1517.

Darin enthalten sind Fragen, Forderungen und Visionen im Kontext der heutigen Zeit. Alle Texte sind zeitlos, Nationen, Räume und Ethik überspannend. Sie behandeln Fragestellungen zu Globalisierung, Gerechtigkeit, Bildung, Nachhaltigkeit sowie interdisziplinäre Ansätze in Wissenschaft und Politik.

Friederike v. Büнау | Hauke Hückstädt (HG.)



„Eine Uni
– Ein Buch“
Preisträger
2018

Die Entscheidung für dieses Buch fiel leicht, da es auf ganz besondere Weise dazu anregt,

- sich mit den immer noch zukunftsfähigen Ideen der Reformation auseinanderzusetzen und
- statusübergreifend die im Leitbild der Akkon-Hochschule formulierten Überlegungen zu Grundhaltung und Auftrag zu diskutieren.

3 Projektziele

Die Akkon-Hochschule mit einer eigens gegründeten Projektgruppe setzte sich für das Hochschulprojekt darüber hinaus diese Ziele:

- alle Mitglieder der Hochschule durch Diskussion des Buches ins Gespräch bringen
- Offenheit, Diskursfähigkeit, demokratische Willensbildung und wertschätzende Kommunikation unter allen Mitgliedern der Hochschule
- vertiefende Diskussion von übergeordneten ethischen und humanitären Maßstäben, denen die Hochschule verpflichtet ist und die sie in ihrem Leitbild niedergelegt hat
- Angebot eines Studium generale im Sinne eines humanistischen Bildungsideals und damit studienübergreifender Aktivitäten, Förderung der internen Vernetzung und der Identifikation aller Statusgruppen der Hochschule
- Austausch und Identifikation stärken
- Motivation zum „kreativen-reflektierenden“ Schreiben im Rahmen eines Schreibwettbewerbs der Akkon-Hochschule

4 Projektteam

Folgende Mitglieder der Hochschule waren für das Projekt verantwortlich:

Projektteam



Sebastian Drews
Student im Studiengang Pädagogik im Gesundheitswesen



Gaby Feldmann
Wissensch. Mitarbeiterin
Institute for Research in
International Assistance
(IRIA)



Carsten Hunecke
Auszubildender



Melanie Jach
Stud. Beschäftigte im
Studiengang Pädagogik
im Gesundheitswesen



Prof. Dr. Martina Loos
Pädagogik im
Gesundheitswesen



Prof. Dr. Sabine Oltersdorf-Steffan
Pflegewissenschaften und
Pflegeorganisation



Prof. Dr. med. Dr. PH Timo Ulrichs
Studiengangsleiter Internationale
Not- und Katastrophenhilfe B.A.
und Global Health M.Sc.
Direktor Institute for Research in
International Assistance (IRIA)

5 Projektverlauf

Mit den dankenswerterweise vom Fischer-Verlag zur Verfügung gestellten und in der Akkon-Bibliothek ausgelegten zwölf Print-Exemplaren des ausgewählten Buches wurde zunächst jedem Hochschulmitglied der Zugang zu den Texten ermöglicht.

Um auf das Projekt aufmerksam zu machen, wurde verkehrsflussgünstig und unübersehbar im Bereich der Räume für die Lehrveranstaltungen eine „Thesentür“ angebracht (vgl. Bild rechts).

Wie Martin Luther der Überlieferung nach im Jahr 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Schlosskirche, so nagelten hier die fleißigen Projektmitarbeitenden regelmäßig die „These der Woche“ an das Holz.

Gegenüber Luther bestand die Herausforderung nicht nur in der Formulierung und Reihenfolge der Thesen, sondern auch und insbesondere in der Beachtung des Arbeitsschutzes.



Mit Flyern, üppig in der Hochschule verteilt und ausgelegt, Beiträgen in den sozialen Netzwerken und auf der Akkon-Webseite wurde über das Projekt informiert und zur Auftaktveranstaltung eingeladen.



6 Veranstaltungshighlights

26. April 2018	Auftaktveranstaltung „Eine Uni – Ein Buch“
Mai – September 2018	Diskussion ausgewählter Kapitel aus „95 Anschläge – Thesen für die Zukunft“ in Lehrveranstaltungen
Mai – September 2018	Digitale Diskussion: Thesenbotschafter/innen & „95 Anschläge-Forum“ des Campus-Management-Systems
Mai – September 2018	„These der Woche“
01. Oktober 2018 - 21. April 2019	Schreibwettbewerb „Mensch Zukunft!“
14. November 2018	Akkon Aspekte Abend „Yemen“
18. Juni 2019	2. IRIA-Symposium „Zukunft Globale Gesundheit“ mit Preisverleihung Schreibwettbewerb „Mensch Zukunft!“

Am 26. April 2018 erfolgte die **Projekt-Auftaktveranstaltung** im Beisein des Hochschulpräsidenten Prof. Dr. Georg Hellmann (s. Bild).





Die Projektgruppe stellte sich vor und neben dem ausgewählten Buch wurden das von der Projektgruppe zur Bewerbung um den Stifterpreis gedrehte Video (<https://www.youtube.com/channel/UCL-9rl95eJ3oOCneCzQU3Xg>) sowie die erste These präsentiert (s. Bild).

Aus dem Lesen und Diskutieren des Kapitels von Michael Madeja „Schreiben und Lesen“ entstanden die nächsten beiden zwei Thesen.

Am 12. Juni 2018 nahmen Prof. Dr. Martina Loos und Gaby Feldmann in Hamburg den Preis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. und der Klaus Tschira Stiftung bei der ebenfalls beteiligten ZEIT in Hamburg entgegen (s. Bild).



Innerhalb der **Lehrveranstaltungen** wurden in der Folge immer wieder Kapitel des ausgewählten Buches gemeinsam gelesen, diskutiert und Thesen daraus entwickelt. Die Thesen wurden für jedes Hochschulmitglied sichtbar auf der **Thesentür** für jeweils eine Woche präsentiert.

Am 24. April 2018 begann Prof. Dr. Martina Loos mit der Diskussion eines Buch-Kapitels mit Studierenden des Studienganges „Gesundheitspädagogik“: „Demokratie ohne Bürgerwissen ist wie Fliegen ohne Flugschein“ von Oliver Brüstel. Aus dem pädagogisch aufbereiteten Kapitel wurde die erste These generiert: „Bildung ist der Parcours zur Demokratie“.

Am 14. November 2018 lud IRIA, das Institute for Research in International Assistance der Akkon-Hochschule für Humanwissenschaften, zum **Akkon Aspekte Abend „Jemen“**. Im größten Saal der Hochschule trafen sich Experten international tätiger Hilfsorganisationen mit rund 70 Interessierten, darunter Studierende, Mitarbeiter und Partner der Hochschule, um die Situation im Jemen und Möglichkeiten für wirksame Unterstützung zu beleuchten (s. Bild).



Am 1. Oktober 2018 startete an der Akkon-Hochschule der **Schreibwettbewerb „Mensch Zukunft!“**

Offen für Angehörige der Akkon-Hochschule, Studierende, Absolventinnen & Absolventen, Freundinnen & Freunde, Partnerinnen & Partner der Akkon-Hochschule & sowie für die interessierte Öffentlichkeit, sollte im gepflegten Kontext bis Ostern 2019 die Thesen für die Zukunft fortgeschrieben werden

Eine renommierte Jury wählte aus den 27 Beiträgen die zehn besten aus, die mit den von Sponsoren gestifteten Preisen ausgezeichnet wurden. Die **Preisverleihung** fand am 18. Juni 2019 im Rahmen des 2. Symposiums des Instituts for Research in International Assistance (IRIA) der Akkon-Hochschule mit dem Titel „Zukunft Globale Gesundheit“ statt.



Die Jury

Friederike von Büнау	Herausgeberin
Lutz Gauer	Buchhandlung Menger Berlin-Tempelhof
Hauke Hückstädt	Herausgeber
Imke Kahrmann	Studentin
Prof. Dr. Olaf Kramer	Prof. für Rhetorik & Wissenskommunikation, Universität Tübingen
Nora Witt	Akkon-Hochschule

Schreibwettbewerb-Preise

1. Preis	300 Euro in bar	
2. Preis	ein HAMMER FITNESS Trampolin Cross Jump plus	
3. Preis	ein Halb-Jahres-Abo der Wochenzeitung DIE Zeit (Print- oder Digital-Abo)	
4. & 5. Preis	ein 50 Euro-Gutschein für Onlineseminare freier Wahl bei der ZEIT-Akademie	(www.zeitakademie.de)
6.-10. Preis	ein 20 Euro-Gutschein für Produkte freier Wahl aus dem ZEIT-Shop	(www.zeit.de/shop)



Der Gewinner des Schreibwettbewerbs Prof. Dr. Andreas Bock erhält Urkunde und Geldpreis aus den Händen von Prof. Dr. Timo Ulrichs und Gaby Feldmann. Der Titel seines Siegerbeitrages: „Steine sind okay! - Postkartenspruch für Europa“. Seinen Gewinn, 300,00 Euro, spendete er Sea-Watch e.V.



Anwesende Preisträger, Herausgeber,
Mitglieder der Jury und Projektgruppe

7 Ergebnisse

Das wesentliche Ergebnis des Projektes ist die statusübergreifende Zusammenarbeit vom Projektantrag über den Projektverlauf bis zur Abschlussveranstaltung des Schreibwettbewerbs. Statusübergreifend wurden über ethische, philosophische und kulturelle Themen diskutiert und das Leitbild der Akkon-Hochschule reflektiert. Im Fokus dabei war die hochschulinterne Kommunikation mit allen Mitgliedern aller Statusgruppen der Hochschule.

8 Ausblick

In Kürze wird Band 4 der Akkon-Schriftenreihe mit Infos zu den Highlights des Projekts „Eine Uni – Ein Buch“ und den Beiträgen zum Schreibwettbewerb „Mensch Zukunft!“ erscheinen.

Weitere gemeinsame status- und fachbereichsübergreifende Projekte bauen auf den Erfahrungen des Projektes auf. Zugleich spiegelt das Projekt wieder, wie eine solche Zusammenarbeit gelingen und in Zukunft auch bei Folgeprojekten umgesetzt werden kann.